

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Tiroler Volkslieder

Greinz, Rudolf

1913

Jäger und Sennerin

JAGER UND SENNERIN.

Jagersbua, sag ma, wo bist so
lang gwes'n?

Han di ja zwoa Wochen lang
gar nimma g'seb'n! —

Sennerin, schau, af die Gams'
bin i ganga,

Bin af da Schneid' umma g'leg'n!

Denn d' Gamseln, dö schiaß i
gearn,

Dö sein mei Freud',

Da bin i am Liabsten,

Wo's Gamsaln g'nua geit.

Jagersbua woast, und i will da
was sag'n,

Sein dir die Gams' sov'l mehr
liaba als i,

Nacher kannst a vo da Hütt'
wegbleib'n,

Woast ma an Andern, wia di!

Denn d' Buama sein gar nit rar,
 Buama geit's gnua,
 Wenn d' epper nit kemma willst,
 Laß's bleiben, geah zua!

Sennerin, daß 's Buama geit,
 will i net laugnan,
 Aber die frischern sein d' Jager,
 sein miar,
 Willst du an Drescher hab'n, will
 i's nit wehr'n,
 Noar kimm i nimma zu dir!
 Du kannst nacher röd'n
 Von Haber und Troad¹,
 Vielleicht thuat er gras'n
 Bei dir af da Woad!

Jager, du darfst di nit gar a so
 prahl'n,
 War' ma decht dös no absundara

¹ Getreide.

Stolz!

*Geahst wohl zum Jagen als
wollt'st Alles freß'n,
Kimmst aber laar aus'm Holz!—
Da hoast's: Ja da Wind
Hat die Kugel vaschlag'n,
Ja freili! — da Wind, gelt,
Den kann ma nit frag'n?*

*Sennerin, iatz hör' au du mit
dein Tratz'n!
Heunt bin i da und was willst
nacher meahr,
Und i vasprich's und i kimm
morgen wieda,
War's a no amal soweit hear.
Denn di lass' i nit,
Und i kunnt' ja nit leb'n,
Hätt'st aus lauter Vadruß
Du no an Andern daneb'n!*

